Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 4

Rubrik: Jürg und der Zauberhut

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

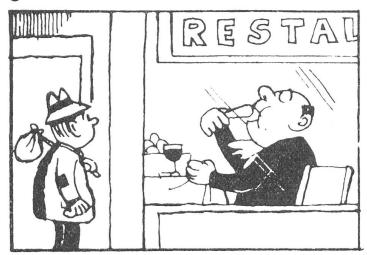
Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

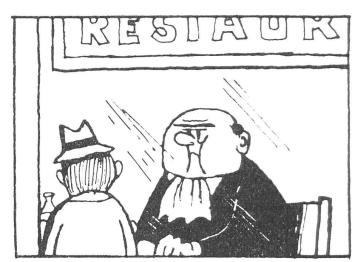
Jürg und der Zauberhut

Ein Bilderbogen für Kinder von Hans Moser

0



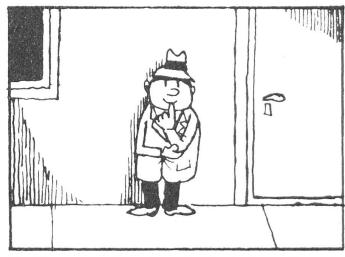
 Jürg geht an einem Restaurant vorbei. Durch das Fenster sieht er einen dicken Mann, der zu Mittag isst. Er merkt, wie hungrig er geworden ist, da er ja den ganzen Tag noch nichts gegessen hat.



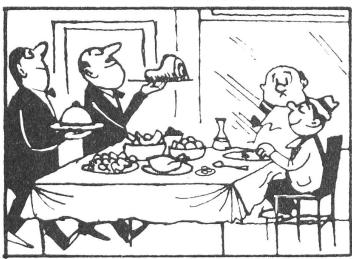
2) Noch einmal schaut er durch das Fenster auf den gefüllten Teller des Mannes. Doch der ärgert sich über den hungrigen Buben.



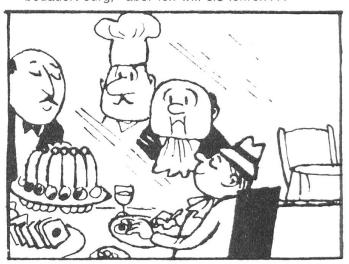
3) Er befiehlt dem Wirt, den Buben wegzujagen. Der Koch geht hinaus und schickt Jürg weg.



4) «Wie unfreundlich diese Stadtleute doch alle sind», bedauert Jürg, «aber ich will sie lehren . . .»



5) Er wünscht, dass eine grosse Tafel mit den besten Leckerbissen der Welt vor dem Restaurant stehe und Diener ihm alles, was er wünscht, auf den Teller le-



6) Jetzt, wo Jürg all diese guten Sachen verzehrt, schauen ihm der Mann im Restaurant und der Koch mit wässrigem Mund durch das Fenster zu.